

Aus der Administration



Kommentar zur Gesamtrechnung 2018

Voller Dankbarkeit blicken wir zurück auf das Jahr 2018. Sehr erfreulich waren die Zuwendungen aus **Erbschaften und Legaten**. Solch hohe Beträge hatten wir in der Geschichte der STH Basel noch nicht, und sie werden aller Voraussicht nach eher die Ausnahme bleiben. Demgegenüber liegen die **«normalen» Spenden** leider etwas unter dem langjährigen Durchschnitt und in einer Grössenordnung, mit der wir unseren operativen Betrieb eigentlich nicht decken könnten. Hier sind wir auf Ihre Gebete und Unterstützung angewiesen. Erfreulich ist auch der weitere Anstieg der **Studiengebühren**, der den langjährigen Trend einer Zunahme der Anzahl von Studierenden widerspiegelt. Ansonsten bewegt sich die Jahresrechnung 2018 im Wesentlichen im Bereich der Vorjahre. Der **Personalaufwand** ist nur scheinbar gestiegen, denn die ausgewiesene Erhöhung kam dadurch zustande, dass ein langjähriger Mitarbeiter aus dem Stand der Selbständigkeit in den Angestelltenstatus übernommen wurde. Dafür hat sich der **Betriebsaufwand** ungefähr um den gleichen Betrag verringert, denn dort waren diese Aufwendungen bisher verbucht. In Summe ergibt sich somit keine Veränderung. Im

Bereich **«Öffentlichkeitsarbeit und Werbeaufwand»** gab es im Vorjahr zwei ausserordentliche Projekte: die neue STH-Homepage und die neue STH-Informationsbroschüre. Hieraus resultieren einmalig höhere Ausgaben, die jedoch so budgetiert waren.

Im **ausserordentlichen Aufwand** ist eine Rückstellung für die Sanierung des Eingangsbereichs der Liegenschaft enthalten, die schon seit Jahren geplant und nun in Angriff genommen werden kann. Eine weitere Rückstellung betrifft einen Gebührenanteil für die in den nächsten Jahren anstehende erneute Akkreditierung der STH Basel. Der Jahresgewinn wird zur Erhöhung des **Stiftungskapitals** verwendet, wodurch der Betrieb der STH Basel weiter abgesichert werden kann. Wir sind ausserordentlich dankbar, dass wir das ver-

gangene Jahr so positiv abschliessen und allen Verpflichtungen nachkommen konnten. Dies erlaubt uns, unsere Aufgabe der theologischen Ausbildung von jungen Menschen weiter verfolgen zu können. Ein grosses «Vergelt's Gott» Ihnen, unseren treuen Freunden und Spendern.



Dr. Hans Baumgartner
Präsident des
Stiftungsrats



Dr. Peter Prock
Leiter Administra-
tion und Öffentlich-
keitsarbeit

Gesamtrechnung 2018 der Immanuel-Stiftung

ERFOLGSRECHNUNG	2018	2017
Studiengebühren	240 609	221 183
Drittmittel	7 240	17 966
Übrige Betriebserträge	26 869	28 918
Betriebsertrag	274 718	268 067
Spenden und Schenkungen	884 761	946 538
Erbschaften und Legate	280 287	133 877
Finanzertrag	39 168	49 491
Ausserordentlicher Ertrag	46 132	48 769
Übrige Erträge	1 250 348	1 178 675
TOTAL ERTRAG	1 525 066	1 446 742
Personalaufwand	989 982	913 394
Betriebsaufwand	97 687	166 125
Forschungsaufwand	28 431	38 031
Öffentlichkeitsarbeit, Werbeaufwand	157 214	116 362
Liegenschaftsaufwand	77 773	90 773
Abschreibungen	9 615	10 051
Finanzaufwand	7 069	2 739
Ausserordentlicher Aufwand	75 000	8 660
TOTAL AUFWAND	1 442 771	1 346 135
JAHRESERGEBNIS	82 295	100 607